

Amtliches Mitteilungsblatt



Theologische Fakultät

Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie (AMB Nr. 52/2014)

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit
Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber:

Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 85/2015

Satz und Vertrieb:

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

24. Jahrgang/24. August 2015

Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Evangelische Theologie“ (AMB Nr. 52/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 25. Mai 2015 die erste Änderung der Studienordnung erlassen*:

Artikel I

1. § 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Bei Ausübung der Lehramtsoption gilt zudem die Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung.“

2. § 3 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Im Bachelorstudium des Faches Evangelische Theologie erlangen die Studierenden bei Ausübung der Lehramtsoption grundlegende fachliche und bildungswissenschaftliche Kompetenzen.“

3. § 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Kernfach Evangelische Theologie folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP):

(aa) Pflichtbereich (67 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Historische Theologie (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- BW 1 Basismodul Religionspädagogik (7 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Wahl von drei der vier Vertiefungsmodule

- V 1a/b Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)

- V 2a/b Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3a/b Vertiefungsmodul Historische Theologie (10 LP)
- V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)

(b) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP):

Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung).“

4. § 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Evangelische Theologie folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (67 LP)

(aa) Pflichtbereich (57 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Historische Theologie (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- BW 1 Basismodul Religionspädagogik (7 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Wahl von einem der vier Vertiefungsmodule

- V 1c/d Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2c/d Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3c/d Vertiefungsmodul Historische Theologie (10 LP)
- V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)“

* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Studienordnung am 30. Juli 2015 bestätigt.

5. In Anlage 1 werden

- 1. die Vertiefungsmodule für Kernfachstudierende: V1a, V1b, V2a, V2b, V3a, V3b, V4a gemäß Anlage 1 sowie
- 2. die Vertiefungsmodule für Zweifachstudierende: V3c und V3d gemäß Anlage 1

geändert.

6. In Anlage 2 wird

- 1. (b) Evangelische Theologie als Kernfach mit Lehramtsoption (113 LP) gemäß Anlage 2 sowie
- 2. (b) Evangelische Theologie als Zweifach mit Lehramtsoption (67 LP) gemäß Anlage 3

geändert.

Artikel II

Die erste Änderung der Studienordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Vertiefungsmodule für Kernfachstudierende

V 1a Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT mit Hebräisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL AT	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Religion und Geschichte des Alten Israel.
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon min. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden	

V 1b Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT ohne Hebräisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel. (kein Exegeticum)
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE finden jedes zweite Semester statt. Aufwand: 250 Stunden	

V 2a Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT mit Griechisch (mit PS-Arbeit)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
<p>Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.</p>			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 2b Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus neutestamentlichen Texten in Übersetzungen.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT ohne Griechisch</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
<p>Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.</p>			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE werden jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 3a Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latein: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20.Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)¹			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT mit Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Seminar oder Lektürekurs	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines kirchengeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler, ggf. lateinischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

¹ Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KG V) obligatorisch.

V 3b Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latein: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20.Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)¹		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT ohne Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Seminar oder Lektürekurs	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines kirchengeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler, ggf. lateinischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik bzw. einer neuzeitlichen theologischen Ethik	eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I-III [IV]) oder: eine Vorlesung aus dem ethischen Cursus (Ethik I-II)
SE	2	3 LP 25 h Präsenz, 50 h Vor- und Nachbereitung	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik, Ethik oder Religionsphilosophie
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		1 LP Essay ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Vertiefungsmodule für Zweifachstudierende

V 3c Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latein: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20.Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)¹			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT mit Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Seminar oder Lektürekurs	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines kirchengeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler, ggf. lateinischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25 h Essay – 8.000-10.000 ZoL	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem Lehrenden dieses Moduls
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

¹ Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KG V) obligatorisch.

V 3d Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latein: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20.Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)¹			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT ohne Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Seminar oder Lektürekurs	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines kirchengeschichtlichen Einzelthemas aus der gewählten Epoche oder ein zentraler, ggf. lateinischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25 h Essay – 8.000-10.000 ZoL	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem Lehrenden dieses Moduls
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/ Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

¹ Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KG V) obligatorisch.

Anlage 2:

1. (b) Evangelische Theologie als Kernfach mit Lehramtsoption (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (67 LP)							
B 1a oder B 1b	Basismodul Altes Testament		UE, PS, Klausur 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B 2a oder B 2b	Basismodul Neues Testament			GK, Klausur 4 SWS, 5 LP	a: PS, PS-Arbeit 2 SWS, 5 LP b: PS, VL 4 SWS, 5 LP		
B 3a oder B 3b	Basismodul Historische Theologie	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B 4	Basismodul Systematische Theologie	GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP				
B 5	Basismodul Religionswissenschaft		GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP			
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	VL, PS, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
Bachelorarbeit							10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)							
V 1a/b-4a	Vertiefungsmodul nach Wahl I				6 SWS, 10 LP		
	Vertiefungsmodul nach Wahl II					6 SWS, 10 LP	6 SWS, 10 LP
	Vertiefungsmodul nach Wahl III						
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP)							
Bildungswissenschaften				7 LP	4 LP		
Sprachbildung			5 LP				
Zweitfach (67 LP)							
Fachwissenschaft (60 LP)		10 LP	5 LP	10 LP	5 LP	20 LP	10 LP
Fachdidaktik					7 LP		
SWS und LP je Semester		14 SWS, 30 LP	10 SWS, 28 LP	12 SWS, 31 LP	8-10 SWS, 31 LP	6 SWS, 30 LP	6 SWS, 30 LP

Anlage 3:

2. (b) Evangelische Theologie als Zweitfach mit Lehramtsoption (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (57 LP)							
B 1a oder B 1b	Basismodul Altes Testament		UE, PS, Klausur 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B 2a oder B 2b	Basismodul Neues Testament			GK, Klausur 4 SWS, 5 LP	a: PS, PS-Arbeit 2 SWS, 5 LP b: PS, VL 4 SWS, 5 LP		
B 3a oder B 3b	Basismodul Historische Theologie	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B 4	Basismodul Systematische Theologie		GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP			
B 5	Basismodul Religionswissenschaft				GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP	
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	VL, PS, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)							
V 1c/d-4b	Vertiefungsmodul nach Wahl						6 SWS, 10 LP
Bildungswissenschaften				7 LP	4 LP		
Sprachbildung			5 LP				
Kernfach (97 LP)		15 LP	15 LP	10 LP	17 LP	20 LP	20 LP
SWS und LP je Semester		6 SWS, 32 LP	6 SWS, 31 LP	12 SWS, 31 LP	4-6 SWS, 29 LP	4 SWS, 27 LP	6 SWS, 30 LP

Erste Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Evangelische Theologie“ (AMB Nr. 52/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 25. Mai 2015 die erste Änderung der Prüfungsordnung erlassen*:

Artikel I

1. § 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Bei Ausübung der Lehramtsoption gilt zudem die Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung.“

2. § 6 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Evangelische Theologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfaches und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Kernfachs aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils einschließlich der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.“

(3) Die Gesamtnote des Zweifachs Evangelische Theologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(4) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Zweifachs aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(5) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 4 nicht berücksichtigt.

3. In der Anlage 1 wird beim

- a) „Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP), die Übersicht zum Fachstudium gemäß Anlage 1 geändert und
- b) „Kernfach im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird“ die Übersicht zum Fachstudium gemäß Anlage 2 geändert und
- c) „Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird“ der „Berufswissenschaftliche[r] Anteil“ gemäß Anlage 3 geändert.

Artikel II

Die erste Änderung der Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Prüfungsordnung am 30. Juli 2015 bestätigt.

Anlage 1:

Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Fachstudium

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
Vertiefungsmodule (Es sind 3 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST))					
V 1a	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 1b	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 2a	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 2b	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 3a	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20.Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)	10	MAP B3a	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 3b	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20.Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)	10	MAP B3b	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja
V 4a	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	1 LP Essay ca. 8.000-10.000 ZoL	ja

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

Anlage 2:

Kernfach im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Fachstudium

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
Basismodule (Es sind 6 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST, Religionswiss. und Religionspädagogik))					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für PS-Arbeit	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für PS-Arbeit	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90 min.	ja
B 3a	Basismodul Historische Theologie mit Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	Latinum für PS-Arbeit	1 LP Klausur, 3 h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Historische Theologie ohne Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	keine	1 LP Klausur, 3 h	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 3 h	ja

¹ Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 67 LP zu absolvieren.

B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	7	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20 min	ja
	Bachelorarbeit	10	Alle Basismodule und das Vertiefungsmodul in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird	Die Bachelorarbeit ist innerhalb von acht Wochen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von 80.000 ZoL nicht überschreiten.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
Vertiefungsmodule (Es sind 3 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST))					
V 1a	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 1b	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 2a	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 2b	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 3a	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V)	10	MAP B3a	1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 3b	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V)	10	MAP B3b	1 LP Essay t, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 4a	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	1 LP Essay, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
	Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP	Insgesamt 16	Es gilt die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung.		

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

Anlage 3:

Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
Basismodule (Es sind 6 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST, Religionswiss. und Religionspädagogik))					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für PS-Arbeit	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20 min	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für PS	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90 min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90 min.	ja
B 3a	Basismodul Historische Theologie mit Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	Latinum für PS-Arbeit	1 LP Klausur, 3 h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Historische Theologie ohne Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	keine	1 LP Klausur, 3 h	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 3 h	ja

¹ Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 57 LP zu absolvieren.

B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20 min	ja
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	7	keine	1 LP mündliche Prüfung 20 min.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
Vertiefungsmodule (Wahl von einem der vier Vertiefungsmodule (AT, NT, Hist. Theol., ST))					
V 1c	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	keine	-	nein
V 1d	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	keine	-	nein
V 2c	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	keine	-	nein
V 2d	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	-	nein
V 3c	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V)	10	keine	-	nein
V 3d	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V)	10	keine	-	nein
V 4b	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	keine	-	nein

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.